
TOP Va Sachstandsberichte - Telematik/Digitalisierung

Titel: Freiwilligkeit der Nutzung der Anwendungen der Telematikinfrastruktur für ältere Praxisinhaberinnen und Praxisinhaber

Beschlussantrag

Von: Erik Bodendieck als Abgeordneter der Sächsischen Landesärztekammer
PD Dr. Peter Bobbert als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der 126. Deutsche Ärztetag 2022 fordert den Gesetzgeber auf, es den Praxisinhaberinnen und Praxisinhabern, die kurz vor dem Ausscheiden aus der vertragsärztlichen Versorgung stehen, freizustellen, weitere Anwendungen der Telematikinfrastruktur (TI) zu nutzen.

Begründung:

Die Implementierung der TI-Anwendungen und deren Abbildung in veränderte Praxisabläufe drohen dazu zu führen, dass eine unbestimmte Anzahl älterer Ärztinnen und Ärzte vorzeitig aus der Versorgung ausscheidet. Angesichts der Probleme, Vertragsarztsitze nachzubeseetzen, sollte es im übergeordneten Interesse der medizinischen Versorgung der Bevölkerung sein, die Rahmenbedingungen so zu bestimmen, dass diese Ärztinnen und Ärzte auch weiterhin für die Versorgung zur Verfügung stehen.

VORSTANDSÜBERWEISUNG

Angenommen: ☐ Abgelehnt: ☐ Vorstandsüberweisung: ☒ Entfallen: ☐ Zurückgezogen: ☐ Nichtbefassung: ☐

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0